Datum der Beobachtung: _____ Beobachter/in: _____

a) Beschreibung der beobachteten Situation (z. B. Morgenkreis, Freispiel, Wickeln, Mahlzeiten)

(Möglichst genau, evtl. auf der Basis von Fotos, Videos oder Audioaufnahmen)

b) Analyse der beobachteten Situation

1. Merkmale der Situation

Ort/Raum: _____

Dauer der Situation: _____

Wer ist beteiligt? _____

2.Verhalten der Beteiligten

2.1 Verhalten der Kinder

2.1.2 Wer ist eher initiierend (aktiv)? _____
2.1.2 Wer ist eher reagierend/ausführend? _____
2.1.3 Ändert sich das im Laufe der Situation?
□ Ja □ Nein

2.1.4 Wie kam die beobachtete Situation zustande?
1. Durch die Fachkraft angeleitete Situation (z. B. Morgenkreis)?
□ Ja □ Nein _____

2. Durch das Kind/die Kinder initiierte Situation (spontan, z.B. Freispiel)?
□ Ja □ Nein _____

2.2 Wie und warum endet die Situation?

_____

2.3 Welches Material (z.B. Spielzeug) wird in der Situation verwendet?

_____

2.4 Ist dieses für Kinder frei zugänglich?

□ Ja □ Nein

c) Reflexionsfragen

Verhandelbarkeit der beobachteten Situation

1. Kann über das Stattfinden/den Zeitpunkt/die Dauer der beobachteten Situation verhandelt werden?
   □Ja □ Nein
   Wenn **nein**, warum nicht? _____
   _____
   Wenn **ja,** von wem? _____
   _____

2. Kann über die Ausgestaltung der beobachteten Situation verhandelt werden?
   □ Ja □ Nein
   Wenn **nein**, warum nicht? _____
   _____
   Wenn **ja,** von wem? _____
   _____

Regeln und Verantwortlichkeiten

3. Gibt es bestimmte Regeln für den Umgang mit dem Material/den Spielsachen etc., die in der beobachteten Situation gelten (z. B. Dreirad fahren nur mit Helm)? Falls ja, welche sind dies?

_____

4. Sind Sie sich im Team über diese Regeln einig?
   □ Ja □ Nein

   Sind diese Regeln mit Kindern verhandelbar?
   □ Ja □ Nein

   Wenn **nein**, warum nicht?

_____

5. Wem gegenüber muss sich die pädagogische Fachkraft / das Team in dieser Situation verantworten? (den Eltern, z. B.)

_____

Veränderungspotenzial

6. Sollte die beobachtete Situation auch in Zukunft so verlaufen?
□ Ja □ Nein

Wenn **nein**, was lässt sich eventuell anders gestalten? Welche Varianten der Situation wären in Zukunft möglich?

_____
_____
_____

9. Was wären die nächsten Schritte, damit in Zukunft die Akteurschaft aller Beteiligter (insbesondere auch der Kinder) in stärkerem Maße respektiert werden kann?

_____
_____
_____
_____
_____